

## Einmalige Leistungsschau der Thermenregion: 21 prämierte Sortensieger-Weine & Rekordteilnahme der WinzerInnen

„Mit einer Rekordteilnahme von 954 Weinen konnte dieses Jahr die Prämierungsweinkost der Thermenregion abgehalten werden“, freut sich Kostleiter Christian Eitler. 120 Weinbaubetriebe aus 33 Orten nutzen die Gelegenheit, ihre Weine von einer fachkundigen Jury nach dem 20-Punkte-Schema bewerten zu lassen. Ausschließlich Weine mit Prüfnummer (ausgenommen PiWi-Sorten\*) aus der Thermenregion konnten in den 21 Kategorien eingereicht werden. In jeder Kategorie wurde der höchst bewertete Wein zum Sortensieger gekürt. Das beste Drittel je Sortengruppe wird mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. „Angesichts der enormen Teilnahme kann man die Prämierungsweinkost als einmalige Leistungsschau betrachten“, betont Heinrich Hartl, Obmann Weinforum Thermenregion. „Die große Verkostung im Frühling fokussiert bewusst, neben den regionstypischen Sorten Rotgipfler, Zierfandler, St. Laurent, Pinot Noir und der Burgundergruppe auf die Vielfalt der Thermenregion. Die Sortensiegerweine sind für Weinliebhaber gleichzeitig auch aktuelle Weintipps für den Sommer“, betont Britta Döring, Geschäftsführerin Weinforum Thermenregion. Die Siegerweine kommen 2022 aus den Weinbaugemeinden Sooß (5), Perchtoldsdorf (4), Teesdorf (4), Baden, Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Gumpoldskirchen, Münchendorf, Traiskirchen, Tribuswinkel und Weikersdorf. Tipp: Einige der Sortensieger-Weine können beim Weinfestival von 2. bis 6. Juni verkostet werden. **Sortensieger nach Bezirken: Bezirk Baden (13), Bezirk Mödling (7) und Bezirk Wiener Neustadt (1)**

**Fotolink: <https://www.dropbox.com/sh/dbsqg9a6onpcwv1/AAA6oViZt9tzOPFYpSkQlpy-a?dl=0>**

### Rekordteilnahme & erstmals PiWi-Sorten in der Wertung:

Mit einer Rekordteilnahme von 954 Weinen wurden dieses Jahr die Prämierungsweinkost der Thermenregion abgehalten. Die Qualitätsweine wurden blind von einer Fachjury verkostet und in 21 Kategorien nach dem 20-Punkte-Schema bewertet. Teilnehmen konnten ausschließlich Weine, die in der Thermenregion gekeltert wurden und eine Prüfnummer tragen (ausgenommen PiWi-Sorten\*). Neben den Leitsorten der Thermenregion, Zierfandler, Rotgipfler, St. Laurent, Pinot Noir sowie der Burgundergruppe steht die Sortenvielfalt im Mittelpunkt dieser wichtigen Bewertung. Diese wurde dieses Jahr erstmals, um die Möglichkeit neu gezüchtete PiWi-Sorten\* einzureichen, erweitert: „Das wurde von den WinzerInnen so gut angenommen, dass wir auch Weine prämiieren konnten und es in der Kategorie „Schaumwein“ sogar einen Sortensieger erstmals mit einem Muscaris gibt“, freut sich Kostleiter Christian Eitler.

*\* PiWi ist die Abkürzung für pilzwiderstandsfähige Rebsorten, die eigens gezüchtet wurden. Pilzbefall ist eine große Herausforderung im modernen Weinbau.*

### Die Sortensieger 2022 – in 21 Kategorien wurde bewertet:

„Die Vielfalt der Thermenregion spiegelt sich in der jährlichen Prämierungsweinkost wider. Speziell bei den autochthonen Sorten zeigen die hohen Punktebewertungen die Qualität des Jahrgangs“, betont Kostleiter Christian Eitler von der Bezirksbauernkammer Baden und Mödling. Die diesjährigen Siegerweine der einzelnen Kategorien kommen aus den Bezirken Baden, Mödling und Wiener

Neustadt. Der Weinort Sooß stellt dieses Jahr 5 Sortensieger-Weine: Schwertführer 47er (2mal), Familie Schlager (1mal), Die Schwertführerinnen (1mal), Weingut Johann Schwertführer „35“ (1mal). Insgesamt 4 Sortensieger kommen 2022 aus Perchtoldsdorf (Nigl – Die junge Generation (2), Weinbau Barbach, Weinbau Karl & Karl jun. Wölflinger) sowie aus Teesdorf (Bio-Weingut Frühwirth (2) sowie vom Weingut Zöchling Herbert (2)). Je ein Sortensieger kommt aus Baden (Märzweiler Streiterhof), Bad Vöslau (Gerhard Herzog Brucknerhof), Brunn am Gebirge (Sulzer-Boos), Gumpoldskirchen (Zierer), Münchendorf (Heuriger Dreimäderlhaus), Traiskirchen (Alphart am Mühlbach), Tribuswinkel (Leo Aumann) und Weikersdorf (Philipp).

### **Goldmedaillen & 22 Sortensieger: Ausgezeichnete vinophile Vielfalt der Thermenregion:**

„Die höchste Auszeichnung in jeder Kategorie ist der „Sortensieger“, alle weiteren prämierten Weine – das gilt für das beste Drittel in jeder Kategorie - erhalten eine Goldmedaille“, so Kostleiter Christian Eitler. „Die Sortenvielfalt ist neben unseren vier Leit- sowie den Burgundersorten eine Besonderheit der niederösterreichischen Thermenregion“ erklärt Heinrich Hartl, Obmann Weinforum Thermenregion und weist auf das Klima und die unterschiedlichen Böden hin. „Die Thermenregion schafft gleichermaßen beste Bedingungen für Weißweine als auch für Rotweine. Das gibt es in vergleichbarer Qualität in keinem anderen österreichischen Weinbaugebiet“, so Hartl.

### **Sortensiegerweine verkosten: Weinfestival Thermenregion 2. bis 6. Juni 2022**

Die nächste Gelegenheit einige der prämierten Weine und der Sortensiegerweine zu verkosten bietet das Weinfestival Thermenregion, das von 2. bis 6. Juni stattfindet und mit zahlreichen Veranstaltungen lockt: kommentierte Weinverkostung im At The Park Hotel in Baden, Sparkling Night im Starkl Loft in Pfaffstätten, Wein im Park auf der Sommerlounge des Casino Baden, Winzersektfrühstück und Verkostung „20 Jahre Weinfestival“ am Freigut Thallern. Alle Events im Überblick siehe [www.weinfestival.at](http://www.weinfestival.at)

[www.weinland-thermenregion.at](http://www.weinland-thermenregion.at)

[www.thermenregion-wienerwald.at](http://www.thermenregion-wienerwald.at)

#### **Medienkontakt:**

Bernadette Steurer-Weinwurm, [bsw@diezwei-marketing.at](mailto:bsw@diezwei-marketing.at), T: +43 (0) 699 105 93 004

**Foto Credits:** Adrian Almasan

**Location:** Burg Perchtoldsdorf

**Foto Link:** <https://www.dropbox.com/sh/dbsqg9a6onpcwv1/AAA6oViZt9tzOPFYpSkQlpy-a?dl=0>

**Bildtext:** Die Sortensieger 2022 der Thermenregion stellen sich vor (von links nach rechts): Magdalena und Iris Toyfl, Katharina Schwertführer, Claudia Sulzer und Mathias Boos, Gaby Schlager, Lorenz Märzweiler, Herbert Zöchling sen., Hans Frühwirth, Herbert Zöchling jun., Harald Zierer, Toni Nigl Jun., Lorenz Alphart, Karl Wölflinger, Johann Schwertführer, Kerstin Schwertführer, Toni Nigl Sen., Leo Aumann, Katharina Prüfert-Barbach, Reinhard Herzog, Christian Philipp mit seiner Frau.